



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Pressemitteilung
15.11.2019

Projektstart

Kinder kuratieren_Takeover

Ein Projekt der Stiftung Brandenburger Tor und des Gropius Bau

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Die Stiftung Brandenburger Tor und der Gropius Bau ermöglichen bis 2021 mit dem Projekt *Kinder kuratieren_Takeover* Berliner Schüler*innen eine außergewöhnliche Teilhabe an Prozessen der Kunstproduktion und der Arbeitsweise von Kulturinstitutionen.

Pressekontakt
Natascha Driever
Referentin Marketing und
Kommunikation
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
presse@
stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Mit dem Kooperationsprojekt zwischen Kulturstiftung und Ausstellungshaus erleben und gestalten Schüler*innen den Weg von der künstlerischen Arbeit bis zur selbst realisierten Ausstellung. Die Kinder werden von Rezipierenden zu Akteur*innen und entwickeln Ideen für die Gestaltung und Präsentation einer Ausstellung.

Das zweijährige Projekt baut auf das bereits bestehende Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* der Stiftung Brandenburger Tor, der Kulturstiftung der Berliner Sparkasse, auf. Das Programm ermöglicht es in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin Künstler*innen für zwei Jahre ihr Atelier in einer Grundschule einzurichten. Die Schüler*innen erleben während dieser langen Zeitspanne künstlerische Arbeitsprozesse, die Künstler*innen erweitern ihre Perspektiven und erobern neue Tätigkeitsfelder in Zusammenarbeit mit der Schule. 2018 wurde das Projekt mit dem *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* der Kulturstiftung der Länder ausgezeichnet.

Für *Kinder kuratieren_Takeover* besuchen Schüler*innen aus dem Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* regelmäßig den Gropius Bau und werden dort in die kuratorische Praxis der Kunst- und Ausstellungswelt eingebunden. Sie lernen die Abläufe, Prozesse und Berufe des Ausstellungshauses kennen, um abschließend selbst eine Ausstellung im Gropius Bau planen und umsetzen zu können. Diese Form der Begegnung mit Kunst ermöglicht den am Projekt teilnehmenden Schüler*innen intensiv ihren Ideen und Lebenswelten Raum durch Kunst zu verschaffen.

Durch die Ausstellung im Gropius Bau sollen zusammen mit weiteren Maßnahmen wie z. B. Schüler*innen-führen-Schüler*innen-Aktionen auch über das Projekt *Kinder kuratieren_Takeover* hinaus mehr als 1000 Schüler*innen angesprochen werden.

Mit dem Programm ermöglichen die Stiftung Brandenburger Tor und der Gropius Bau den teilnehmenden Schüler*innen Teilhabe an Kultur und somit einer umfassenden Bildung. Im Programm *Kinder kuratieren_Takeover* wird die Vielfalt ihrer Handlungs- und Ausdruckformen vergrößert, Reflexionsprozesse angeregt und das soziale Miteinander durch Teamarbeit gestärkt.

„Vermittlung wird im Gropius Bau schon bei der Konzeption der Ausstellungen mitgedacht und nimmt als Teil des Programms und des inhaltlichen Denkens eine entscheidende Rolle ein. Der Begriff wird meist mit dem Anliegen assoziiert, Wissen über Kunst zu vermitteln; wir sehen Vermittlung zudem auch als Möglichkeit, von anderen zu lernen. Wir möchten einem breiten Publikum den Zugang zu künstlerischen Ausdrucksformen erleichtern und gleichzeitig von unseren Besucher*innen lernen, noch diverser zu sein.“

– Stephanie Rosenthal, Direktorin des Gropius Bau

„Die Stiftung Brandenburger Tor arbeitet nach ihrem Leitmotiv „Mit Kultur die Demokratie stärken“. Die Wichtigkeit dieser Aufgabe wird bereits bei Kindern – den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft – deutlich. Wir sind überzeugt von der Bedeutung des Programms *Max – Artists in Residence an Grundschulen* und freuen uns darüber, dass dieses mit dem Projekt *Kinder kuratieren_Takeover* eine Stufe weiterentwickelt wird. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten unvergessliche Einblicke in das besondere Arbeitsumfeld eines Ausstellungshauses.“

– Bianca Richardt, Vorstand der Stiftung Brandenburger Tor

Kooperationspartner:

Gefördert von:

GROPIUS
B A U



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Alle Informationen auf einen Blick

Projektlaufzeit: 2019 – 2021

Projektphasen:

- Schuljahr 2019/2020: *Kinder kuratieren_Takeover* (interne Workshops, „Gropius Bau Akademie“- öffentliche Veranstaltungen mit Takeover-Schüler*innen und Mitarbeiter*innen des Gropius Baus, Peer-to-Peer-Führungen)
- Max - Artists in Residence an Grundschulen* (kontinuierliche Arbeit der Künstler*innen und Schüler*innen in den Ateliers, Präsentation in den Schulen am Ende des Jahres)
- Schuljahr 2020/2021: *Kinder kuratieren_Takeover* (interne Workshops, „Gropius Bau Akademie“- öffentliche Veranstaltungen mit Takeover-Schüler*innen und Mitarbeiter*innen des Gropius Baus, Peer-to-Peer-Führungen, Entwicklung der Ausstellung und deren Umsetzung im Rahmen von Projektwochen)
- Max - Artists in Residence an Grundschulen* (kontinuierliche Arbeit der Künstler*innen und Schüler*innen in den Ateliers, Präsentation in den Schulen am Ende des Jahres)
- Ausstellungszeitraum: 1. Halbjahr 2021
- Herbst 2021: Fachtagung und Konferenz zu Ergebnissen und Erfahrungen *Kinder kuratieren_Takeover* in der Stiftung Brandenburger Tor

Teilnehmende Schulen:

Picasso-Grundschule Grundschule im Blumenviertel

Carl-Humann-Grundschule Heinrich-von-Stephan-Schule
Social Media

facebook.com/stiftungbrandenburgertor
instagram.com/stiftungbrandenburgertor

#stiftungbrandenburgertor
#sbtberlin

Pressekontakt:

Natascha Driever, Referentin Marketing und Kommunikation
Mail: presse@stiftungbrandenburgertor.de
Tel: +49 30 22 63 30 19